

28.01.2022 – 18:01 Uhr

CGTN: China feiert das Neujahrsfest und begibt sich auf eine neue Reise

Peking (ots/PRNewswire) -

Das chinesische Neujahrsfest, das auch als Frühlingsfest bezeichnet wird, ist das wichtigste chinesische Fest, bei dem Familientreffen im Mittelpunkt steht. Es ist wie eine Kombination aus Weihnachten und Neujahr.

Das Frühlingsfest fällt in diesem Jahr auf den 1. Februar. Von köstlichem Essen bis hin zu neuer Kleidung, Dekoration und Unterhaltung feiern chinesische Familien das Fest in der Hoffnung auf einen Neuanfang und Glück für das kommende Jahr.

Der chinesische Staatspräsident Xi Jinping besuchte am Mittwoch die Bewohner der nordchinesischen Provinz Shanxi, wo er wenige Tage vor dem Frühlingsfest zu Gast war.

Seit 10 Jahren in Folge hat Xi es zur Tradition gemacht, Menschen in verschiedenen Teilen Chinas zu besuchen und ihnen herzliche Grüße und beste Wünsche zu übermitteln.

„Ich fühle mich beruhigt“

Trotz des Schnees besuchte Xi am Mittwoch das Dorf Fengnanyuan in der Stadt Huozhou, wo er die Menschen besuchte, die von den Überschwemmungen im vergangenen Jahr betroffen waren, die das Leben von 1,76 Millionen Einwohnern in Shanxi beeinträchtigten.

„Ich bin heute vor allem aus Sorge um die Menschen nach Shanxi gekommen, deren Arbeit und Leben von der letztjährigen Katastrophe betroffen waren“, sagte Xi zu den Dorfbewohnern.

Nach der Besichtigung des Wiederaufbaus nach der Katastrophe sowie der Arbeit vor Ort bei der Wiederherstellung der Landwirtschaft und der Sicherstellung der Heizungsversorgung der Bevölkerung im Winter sagte Xi: „Ich fühle mich beruhigt.“

Auf seinen vergangenen Reisen vor dem Frühlingsfest setzte sich Xi mit den Einwohnern zusammen, hörte sich ihre Sorgen an und nahm mit ihnen an den Festvorbereitungen teil, die von der Herstellung klebriger Reiskuchen über das Backen von Teig bis hin zum Kleben von roten Papierschnipseln reichten.

Xis Reisen sind ein Beispiel für seinen „People first“-Ansatz, der diesen Landbewohnern nicht nur zeigt, dass sie nicht vergessen wurden, sondern ihnen auch Hoffnung auf ein besseres Leben im kommenden Jahr gibt.

Belebung des ländlichen Raums in vollem Gange

Während der Inspektionsreise in das Dorf Duancun im Kreis Fenxi am Mittwochnachmittag drängte Xi darauf, die Errungenschaften bei der Armutsbekämpfung durch die Förderung der ländlichen Vitalisierung zu konsolidieren, die ein unverzichtbarer Bestandteil der Modernisierungsbemühungen des Landes ist.

Er sagte einer Gruppe von Dorfbewohnern, dass die Modernisierung der ländlichen Gebiete verwirklicht werden wird und die Bewohner eine zunehmend vielversprechende Zukunft haben werden.

Im Februar 2021 erklärte China offiziell, dass es die absolute Armut beseitigt hat, was bedeutet, dass sich das chinesische Volk einen lang gehegten Wunsch nach reichlich Nahrung und Kleidung sowie komfortablen Wohnungen erfüllt hat.

Seitdem arbeitet China daran, die ländliche Industrie zu fördern, die Anwendung von Agrartechnologien voranzutreiben und schöne Landschaften zu pflegen.

Nach Angaben des chinesischen Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten wurden im Jahr 2021 landesweit insgesamt 50 moderne landwirtschaftliche Industriezonen, 50 Industriecluster mit besonderen Stärken und 298 Städte mit starker Agrarindustrie eingerichtet.

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=-FRn6YcGZ6Y>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com